

Eisen

Eisen (Fe) ist am Wachstumsprozess der Pflanzen und mit anderen Elementen an der Chlorophyllbildung und Photosynthese beteiligt. Bei Eisenmangel verfärben sich die jüngeren Blätter zitronengelb bis gelbweiß. Die Hauptadern bleiben zunächst grün. Bei starkem Mangel vergilben auch die Adern und die Blätter sterben von den Rändern her ab. Eisenmangel kommt nur gelegentlich auf Hochmoor-, selten auf Mineralböden vor. Ursache ist nicht Verarmung, sondern Festlegung aufgrund zu hoher pH-Werte. Deshalb ist eine Eisendüngung in aller Regel nicht erforderlich. Eine pH-Wert-Absenkung ist möglich durch Einsatz versauernd wirkender Düngemittel, z.B. schwefelsaures Ammoniak, Ammoniumsulfatlösung (ASL) oder Harnstoff oder Ammonitratharnstofflösung (AHL). Die Stickstoffwirkung ist dabei anzurechnen.